

Schützablättle

Das Neueste um die Feuerstutzenschützen Kammeltal

März und April 2023 - Seite 1 -



Jahrgang 23

Ausgabe 2

Liebe

Schützenschwestern
und Schützenbrüder,

die ersten zwei Monate im laufenden Jahr sind schon wieder vorbei. Kaum blüht die Hoffnung das die Corona Pandemie und damit verbundene Gesetzesänderungen, Verbote und Unannehmlichkeiten endlich auf den Haufen der Vergangenheit geworfen werden können, schon jagt uns die nächste Krise. Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine. Hoffen wir, dass wir uns politisch nicht zu sehr in diese Sache verstricken und einmischen, somit nicht vor neue Probleme gestellt werden. Denn irgendwie und irgendwann sollte wir unseren gewohnten Lebensweg wieder gehen können. Denn wie man auf dem Terminplan lesen kann, haben wir noch ein riesiges Programm zu bewältigen. Unsere gemeinsamen Feste, die Erneuerung der sportlichen Erfolge und eine intensive Pflege unserer Kameradschaft wird wohl in diesem Jahr unsere ganze Kraft und Aufmerksamkeit erfordern. Nun denn, packen wir's an und hoffen wir auf eine gute, erfolgreiche und gemeinsame Zukunft.

Des erhofft sich
dr Hias



Einladung

zur

**Jahreshauptversammlung am 26. März 2023
in das Schützenheim nach Ichenhausen
der Beginn ist um 14.00 Uhr**

(Bitte wenn möglich in Vereinstracht bzw. in, dem Anlass gemäßer, Bekleidung zu erscheinen).

Tagesordnungspunkte sind:

- TOP 01: Begrüßung durch den 2. Schützenmeister
- TOP 02: Totenehrung
- TOP 03: Begrüßung durch die 1. Schützenmeisterin
- TOP 04: Grußworte der Vertreter der Gemeinde und des Gaus Krumbach
- TOP 05: Ehrungen
- TOP 06: Bericht der 1. Schützenmeisterin
- TOP 07: Sportberichte, Berichte der Jugend- und Damenleitung
- TOP 08: Bericht des Schatzmeisters
- TOP 09: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 10: Entlastung der Kasse und der Vorstandschaft
- TOP 11: Wünsche und Anträge

Geladen sind alle Mitglieder der Feuerstutzenschützen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Jahrgangstabelle für das Sportjahr 2023

Gültig vom 01.10.2022 bis 31.12.2023. Für RWK und Meisterschaft ab 1.10.2022 ist die Jahrgangstabelle 2023 zu verwenden.

Schüler	(12-14)	2009-2011	Jugend	(15-16)	2007-2008
Junioren 2	(17-18)	2005-2006	Junioren 1	(19-20)	2003-2004
Herren/Damen 1	(21-40)	1983-2002	Herren/Damen 2	(41-50)	1973-1982
Herren/Damen 3	(51-60)	1963-1972	Herren/Damen 4	(61-99)	1962 + früh.
Herren/Damen 4	(nur LG/LP im BSSB)			(61-65)	1958-1962
Herren/Damen 5	(nur LG/LP im BSSB)		(1966 und älter)		1957 und früher

Auflagewettbewerbe

Senioren 1 m/w	(51-60)	1963-1972	Senioren 2 m/w	(61-65)	1958-1962
Senioren 3 m/w	(66-70)	1953-1957	Senioren 4 m/w	(71-75)	1948-1952
Senioren 5 m/w	(76 und älter)				1947 und früher

Bogendisziplinen

Schüler C m/w	(0-10)	bis 2013	Schüler B m/w	(11-12)	2011-2012
Schüler A m/w	(13-14)	2010-2009	Jugend m/w	(15-17)	2008-2006
Junioren m/w	(18-20)	2005-2003	Herren u. Damen	(21-49)	2002-1974

Es haben Geburtstag im März und April

- 01.03. Martina Werner
Mathias Wick
13.03. Daniel Friderich
27.03. Thomas Friderich
05.04. Isabel Dassow
Ludwig Brenner
Konstantin Ditz
10.04. Dr. Georg Nüsslein
17.04. Annamaria Scherer
21.04. Thorsten Wick
Jamie Herter
27.04. Alexander Burggraf
Andreas Pretsch
29.04. Peter Bühler



*Es gratulieren die Schützinnen
und Schützen der FSS!*

Keine Wettkampfmansschaften mehr im RWK

Zum ersten Mal, seit die Feuerstutzenschützen sich für den Gau Krumbach entschieden, startet im Rundenwettkampf keine Mannschaft mehr. Gibt es schon seit Jahren keine Mannschaft Luftgewehr, mangels Interesses und Bereitschaft zum Schießen, musste für dieses Sportjahr auch die seit Jahren in der Gauoberliga startende Mannschaft Luftpistole aus dem Wettbewerb genommen werden.

Der Grund ist aber ein ganz anderer als bei den LG Schützen. Sicherlich wäre die Meldung einer Mannschaft möglich gewesen. Da aber keiner der Mannschaftsmitglieder seit Frühjahr 2020 mehr im Training bzw. überhaupt geschossen hat sah man im weiteren Verbleib in der Gauoberliga keinen Sinn. Der Bitte an den Gau in der A-Liga zu starten, in der nurmehr mit drei Schützen pro Mannschaft geschossen wird, wurde leider nicht berücksichtigt. Da die Wettkämpfe im Gau stets am Mittwoch geschossen werden, war und ist dies für die Mannschaft der FSS mit großen Schwierigkeiten verbunden und es sind wieder umfangreiche Telefonate notwendig um einen ordentlichen Wettbewerb durchführen zu können. Da sich aber im Laufe dieses Jahres bei Mannschaftsmitgliedern der Berufsstatus ändern wird, könnte man problemlos mit drei Schützen den Wettbewerb am Mittwoch durchführen. Nun soll die Mannschaft in diesem Jahr wieder fit gemacht werden damit man im nächsten Jahr neu gestärkt am Rundenwettkampf teilnehmen kann.

**Immer auf dem neuesten Stand im
Internet
unter
www.feuerstutzenschuetzen.com**

**Trainingszeiten u. Möglichkeiten**Luftdruckwaffen:

Wöchentliches Training immer freitags ab 19.30 Uhr im Schützenheim in Ichenhausen.

Klein- und Großkaliber Handfeuerwaffen:

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Schützenheim in Leipheim.

Vorderlader Waffen:

Möglichkeit an Samstagen jeweils ab 14.00 Uhr nach vorheriger Absprache in den Schützenheimen in Leipheim oder Krumbach.

Bogenschießen:

Nach Witterung jeden Mittwoch ab 15.00 Uhr in den Monaten April bis Oktober auf dem Bogenplatz der FSS auf dem Sportgelände des SV Kleinbeuren in Kleinbeuren. In den Wintermonaten nach Absprache.

DSB steht für abgestimmte Sachargumente im Waffenrecht

(DSB 08.01.2023)

Der DSB teilt die Verärgerung seiner Mitglieder sowie der vielen Schießsportinteressierten in Deutschland über die gegenwärtige Situation zum Thema Waffenrecht. Massenhaft versendete E-Mails oder Briefe, beispielsweise über den VDB-Briefgenerator, hält der DSB jedoch für völlig kontraproduktiv – zumal ohne abgestimmte, fundierte inhaltliche Positionierung. Dies war auch – bis auf den Initiator der Aktion – einstimmige (!) Meinung aller teilnehmenden Verbände beim bereits vermeldeten Treffen in Kassel. Dieser gemeinsamen Positionierung fühlt sich der DSB verpflichtet. Zumal in der Vergangenheit gerade diese gemeinsame, abgestimmte Positionierung der Verbände von der Basis gefordert wurde und auch aktuell wird. Aus der Erfahrung der vergangenen (angedachten) Novellierungen und entsprechenden Rückmeldungen der politischen Entscheidungsträger weiß der DSB, dass diese massenweise, gleichlautende Post – ohne inhaltlichen Mehrwert – eher zu einer generellen Abwehrhaltung gegenüber den eigentlich berechtigt vorgebrachten Interessen, als zu einer Übernahme unserer Positionen der Legalwaffenbesitzer führt. Das ist sicher nicht in unser aller Sinne!

DSB und DJV kritisieren drohende Verschärfung des Waffenrechts (DSB 24.01.2023)

Im Gespräch mit dem FDP-Bundesvorsitzenden Christian Lindner fordern die Verbände die versprochene Evaluierung des Waffengesetzes. Eine Verschärfung wird abgelehnt. Stattdessen muss die Ausstattung von Behörden dringend verbessert werden, um die Einhaltung von Vorschriften zu prüfen.

Das Bundesinnenministerium muss zuerst die Wirkung der jüngsten Reformen des Waffengesetzes aus dem Jahr 2020 evaluieren – und zwar gemeinsam mit Jagd- und Schützenverbänden!

FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner

"Wir brauchen keine strengeren Vorschriften, sondern Behörden, die digital gut vernetzt sind und ausreichend Personal haben", sagte DSB-Geschäftsführer Jörg Brokamp. "Derzeit muss ein Legalwaffenbesitzer in Berlin nur alle 360 Jahre damit rechnen, dass die Aufbewahrung seiner Waffen kontrolliert wird", ergänzte DJV-Präsident Dr. Volker Böhning. Das zeige beispielhaft, wie überlastet die Behörden bundesweit schon jetzt seien.



= Schützablättele =

Die Seite für Brauchtum, Leben, Kultur und Traditionen

Spröckel und Ostaring 2023 - Seite 3 -



Kleinode unserer bayerisch-schwäbischen Heimat

Heute: Ritter Spielplatz
Pfronten/Allgäu Ldkr. Ostallgäu
(Quelle Ausflugsziele Allgäu)

Der Burgen- oder Ritterspielplatz zählt sicherlich zu den schönsten Spielplätzen im ganzen Allgäu. Die Spiele hier gab es alle zumindest in ähnlicher Form bereits im Mittelalter. Den großen Burgturm vom Ritterspielplatz sieht man schon von Weitem. Am Stadtrand von Pfronten direkt an Wald und Wiesen gelegen ragt er empor. Sogar einen Burggraben gibt es und eine authentisch mittelalterliche Hängebrücke führt über den Graben bis hin zum Turm. Die Burgmauer ist für kleine Burgangreifer mit gebuckelten Steinen oder Buckelquadern zum Klettern.

Auf dem ganzen Spielplatz kann man Bewegung und Geschicklichkeit trainieren wie die Knappen in der Ritterzeit. Auch Kraft und Körperbeherrschung sind auf dem Spielplatz in Pfronten gefragt und nicht zuletzt manchmal eine Portion Mut.

Wippen und Schaukeln sind bis in unsere Zeit beliebte Spielgeräte auf Spielplätzen geblieben. Aber wo haben die Kinder schon die Gelegenheit zu hölzernen Pferde auf Schienen mit einer Lanze das Zielen zu üben? Auf dem Holzdrachen kann man balancieren üben und auch Hinkelkästchen war schon eine Geschicklichkeitsübung bei den jungen Rittern und Burgfräuleins. Aus dem steinernen Brunnen kann man schöpfen wie zur Römerzeit. Fabeltiere wie Drache oder Greif waren im Mittelalter sehr beliebt und zieren ebenfalls den schönsten Spielplatz Pfrontens.



Fazit: Nicht nur für kleine Ritterfans ist dies ein toller Spielplatz. Die Schöpfer des Ritterspielplatz in Pfronten haben alles mit einem Maximum an Liebe zum historischen Detail gebaut. Lohnt sich bestimmt ein Sonntagsausflug in das schöne Allgäu mit der ganzen Familie.

Die Freiheit der Presse im Westen, wobei die viel besser ist als anderswo, ist letztlich die Freiheit von 200 reichen Leuten ihre Meinung zu veröffentlichen.

Peter Scholl-Latour * 09.03.1924 † 16.08.2014
Deutsch-Französischer Journalist, Publizist und Sachbuchautor

Starkbier in der Fastenzeit

Mit der Fastenzeit beginnt traditionell auch die Starkbierzeit. Schon im Mittelalter brauten Mönche ein besonders kalorienreiches Fastenbier, damit sie trotz Fastengebot bei Kräften blieben. Damals war es notwendig – heute schmeckt's einfach.

Wissenswertes zum „flüssigen Brot“.

Seit jeher gilt in der katholischen Kirche der Grundsatz: „Flüssiges bricht das Fasten nicht“. Doch da bekamen die bayerischen Mönche im 17. Jahrhundert Zweifel, nachdem sie ein besonders schmackhaftes und gehaltvolles Bier gebraut hatten. Verstößt ein solch herrlicher Trunk nicht gegen das Fastengebot? Um sich abzusichern, schickten sie ein Fass des Bieres nach Rom, damit der Papst probiere und entscheide. Auf der wochenlangen Reise wurde das Bier kräftig durchgeschüttelt, alpiner Eiseskälte und italienischer Sonne ausgesetzt. Darum erreichte ein völlig verdorbenes Gebräu den Heiligen Vater. Nachdem er probiert hatte, lobte der Papst die Leidenschaft seiner bayerischen Brüder und gab das Starkbier als Fastenbier frei. In Bayern – und insbesondere München – wird Starkbier während der Fastenzeit von Aschermittwoch bis Ostern ausgeschenkt.

Während dieser Starkbierzeit trifft sich das Volk dann zu zünftigen Starkbierfesten in den Brauhäusern. Maximator, Triumphator, Delicator – die Fastenbiere in Bayern tragen klangvolle Namen, die mit der Silbe „-ator“ enden. Ursprung dieser humoristischen Tradition ist das älteste bayerische Starkbier, der 1751 erstmals gebaute „Salvator“ der Paulaner-Mönche des Klosters Benediktbeuern.

Ein Starkbier oder Bockbier ist ein Bier, dessen Stammwürzegehalt über 16% liegt. Sein Alkoholgehalt ist damit 6,5% oder höher. Je dunkler das Bier, desto gehaltvoller? Diese Annahme gehört ins Reich der Legenden, denn die Farbe sagt nichts über den Stammwürze- oder Alkoholgehalt des Bieres aus. Es gibt

helle wie dunkle Bockbiere. Der Eisbock aus Kulmbach ist unter den Starkbieren die kräftigste Variante. Seine Existenz verdankt er der Legende nach einem Malheur des Brauereigesellen aus Kulmbach: Er hatte in einer kalten Winternacht versehentlich ein Fass mit Starkbier im Hof der Brauerei stehen lassen. Das Bier fror ein und brachte das Fass zum Bersten. Im Innern des Eisblocks hatte sich jedoch ein alkoholreiches und daher noch flüssiges Bierkonzentrat gesammelt. Zur Strafe soll der erboste Braumeister seinem Gesellen befohlen haben, den Sud auszutrinken. Dieser kostete, erstaunte und trank dann in großen Schlucken davon. Das Ausfrieren hatte ein herrlich kräftiges, sämiges und malziges Getränk hervorgebracht. Bis heute stellen Braumeister den Eisbock durch Ausfrieren von Starkbier her. Auch wenn sie für ihre Braukunst und ihren Bierdurst berühmt sind: Die Erfindung des Starkbieres stammt ausnahmsweise mal nicht aus Bayern. Das Bockbier kommt ursprünglich aus der Stadt Einbeck in Niedersachsen.

Das „ainpöckisch Bier“ mundete aber den Bayern so gut, dass Herzog Wilhelm V. im 16. Jahrhundert von seinen Braumeistern verlangte, eigene Starkbierrezepturen zu entwickeln. Der Beginn einer Erfolgsgeschichte, denn mehr als die Hälfte der deutschen Starkbiere stammt heute aus bayerischen Braustuben.



Text: Robert Woltmann





= Schützablättle =

Schießsport - Tricks - Tipps
Interessantes und Sonstiges

März und April 2023 – Seite 4 -



Ebbes zum lacha aus deam weißblaua Ländle

In einem Schwäbischen Dorf war ein Lehrer, der für sein Leben gerne Hasenbraten aß. „Herr Lehrer“, sagte der kleine Flori, der nicht gerade mit schulischen Leistungen glänzen konnte, „moara bring i Ui an Has mit!“ „Das ist aber nett von dir“, freute sich der Herr Lehrer. Als der Flori den Hasen nach einer Woche noch immer nicht gebracht hatte, fragte der Herr Lehrer vorsichtig nach. „Mei, Herr Lehrer“, entschuldigte sich der Bub, „dr Has isch meah woara!“



Termine für das Sportjahr 2023

Änderungen vorbehalten

12.01.2023		Ü 40 – Schießen in Breitenthal
21.01.2023		Gau-Böllertreffen in Münsterhausen
16.03.2023		Gau-Damenschießen in Balzhäusern
26.03.2023	14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung FSS im Schützenheim in Ichenhausen
23. + 25.03.2023		Gaujugendpreisschießen
25.03.2023		Preisverteilung des Gau-Damenschießen in Memmenhausen
12.04.2023		Gaujugendtag mit Preisverteilung
21.05.2023	14.00 Uhr	Ehrenscheibenschießen mit Kleinkalibergewehr liegend „Goldene Hochzeit Cornelia und Mathias Wick“ im Schützenheim in Leipheim
25.06.2023		Sommerbiathlon
29.06.2023	18.00 Uhr	Ehrensalue am Fest „Peter und Paul“ in Hartberg
23.07.2023	11.00 Uhr	„Bella Italia“ in Wettenhausen
15.08.2023		Abgabetermin für Passänderungen
16.09.2023	05.45 Uhr	Abfahrt zum Oktoberfest-Landesschießen in München
25.09.2023		Vereinsjugendleitertagung
28.09.2023		Gau-Arbeitstagung in Waltenhausen
07.10.2023	ganztägig	Schatzsuchfahrt mit Herbstfest der FSS in Goldbach
31.10.2023		Gauversammlung im Gasthaus Munding in Krumbach
19.11.2023	09.00 Uhr	Ehrensalue am Volkstrauertag in Wettenhausen am Ehrenmal
17.12.2023	14.00 Uhr	Königschießen mit Weihnachtsfeier und Nuss-schießen im Schützenheim in Ichenhausen.

Alle Termine zu den, allen Vereinsmitgliedern betreffenden, Terminen werden zeitnah allen Mitgliedern nochmal bekannt gemacht.

Ab sofort ist unsere neugestaltete Webseite unter der Adresse: www.feuerstutzenschuetzen.com im Internet zu erreichen!!

Schützenfest anno 1552



Hinweis

Als Mitglied der Feuerstutzenschützen bin ich eine Person des öffentlichen Lebens und erkläre mich damit einverstanden, dass mein Name sowie Bilder, deren Aufnahme mich allein oder in der Gruppe zeigen, durch den Verein veröffentlicht werden dürfen!